

Wildapfel/ Apfelbaum

Apfelbaum ; Gemeiner Apfelbaum ; Wildapfel ; Wildapfelbaum ; Holzapfel ; Holzapfelbaum

Kurzzeichen DIN EN 13556:MLSY

Botanische Bezeichnung

Malus sylvestris (L.) Mill. (=Pyrus Malus L.)

Verbreitung

Europa, Russland

Handelsnamen

Gemeiner Apfelbaum; Wildapfel; Wildapfelbaum; Holzapfel; Holzapfelbaum

Kurzbeschreibung

Der Wildapfel und Wildbirne zählen zu den sogenannten Wildobsthölzern. Wegen ihrer großen Seltenheit stehen die Wildbrine und der Wildapfel als besonders schützenswerte Baumarten auf der Roten Liste. Daher spielen sie auch als Nutzholzlieferanten keine Rolle.

Stammform

Als Strauch und nur kleiner baum wird der Wildapfel lediglich 7 bis 10 m hoch, selten unter günstigen Wuchsbedingungen auch bis 15 m. Es werden gewöhnlich Stammdurchmesser bis etwa 30 (40) cm erreicht. Die Stämme bleiben meist 2 m, seltener bis 4 m Länge in der Regel kurz. Sie sind vielfach drehwüchsig wie auch mehr oder weniger spannrückig oder hohlkehlig.

Farbe und Struktur

Im Unterschied zum Birnbaum bildet der Apfelbaum als Kernholzart regelmäßig einen Farbkern aus. Der zumeist breite Splint ist rötlichweiß bis hellrötlichbraun gefärbt. Gedämpft nimmt er ein warmes, dem Birnbaum vergleichbares Rot an. Das wesentlich dunklere Kernholz ist von rötlichbrauner, rotbrauner bis brauner Farbe und des Öfteren farbstreifig.

Gesamtcharakter

Gleichmäßig strukturiertes, feinfaseriges, zerstreutporiges Laubholz mit hellem rötlichweißem Splintholz und rotbraunen bis braunem, des Öfteren gestreiftem Kernholz. Dekorativ.

Eigenschaften

Die physikalischen, mechanisch-technologischen wie auch die be- und verarbeitungstechnischen Eigenschaften des Apfelbaumes, sind denen des Birnbaums sehr ähnlich. Er liefert ein sehr dichtes, schweres und zugleich hartes, festes Holz.

Oberflächenbehandlung

Die Oberflächen lassen sich mit allen Handelspräparaten ausgezeichnet behandeln, insbesondere auch sehr gut polieren.

Bearbeitbarkeit

Apfelbaum ist manuell und maschinell mit allen Werkzeugen problemlos zu bearbeiten.

Trocknung

Er neigt zur stärkeren Rissbildung, ein größeres Schwindmaß sowie weniger gutes Stehvermögen.

Verwendungsbereiche

Das Holz des Apfelbaumes fällt in so geringem Maß an, dass es kaum einmal in den Handel gelangt und entsprechend fast ausschließlich von lokaler Bedeutung ist. Verwendung findet es für Haus- und Küchengeräte und Einzeilmöbel.

Anmerkungen

Die Kultursorten gehen überwiegend auf verschiedene aus Asien stammende Wildapfel-Arten zurück, während der einheimische europäische Wildapfel nur in geringem Umfang an diesem beteiligt ist.